



Pastoraler Weg im Bistum Mainz

Leben teilen

Glauben teilen

Ressourcen teilen

Verantwortung teilen



Befürchtungen

- ① Verlust von Vertraulichkeit, Seelsorge und Orten
- ② Größere Entfernung / schwierige Mobilität

Wünsche

- ① vielfältige Angebote im Ansprechpartner vor Ort
- ② Mehr junge Menschen suchen (20-30 Jahre) z.B. durch neue Angebote
- ③ Möglichkeit neue Wege zu gehen / steigende Professionalisierung im 'welt-kultologischen' Bereich

Was wünschen Sie sich für die katholische Gemeinde in Eberstadt?



Dokumentation zur Gemeindeversammlung

22. Juni 2022
20.00 - 22.00 Uhr
online

Wünsche

- ① GEMEINSCHAFT "KIRCHE IM KLEINEN" - HAUSGEMEINSCHAFTEN
- ② INTERAKTION
- ③ ANLEBEN
- ④ ANLEBEN
- ⑤ ANLEBEN
- ⑥ ANLEBEN
- ⑦ ANLEBEN
- ⑧ ANLEBEN
- ⑨ ANLEBEN
- ⑩ ANLEBEN



Gebet

Wo zwei oder drei – da bist Du



Herr, wir bitten Dich,
sei mitten unter uns
heute Abend bei unserem Treffen,
an dem Ort unserer Gebete, in unseren Familien.

Herr, Du hast gesagt:
Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind,
da bin ich mitten unter ihnen!
Wo zwei oder drei Dein Wort hören,
wo zwei oder drei Dir folgen
wo zwei oder drei – oder auch viele –
Deine Botschaft leben wollen,
da bist Du gegenwärtig.

Herr, wir vertrauen auf Dich, wir vertrauen auf Dein
Wort.

Höre unser Gebet und segne unsere Gemeinschaft.

Sei bei uns, bleibe bei uns!

Gib uns Mut und Hoffnung und Freude!

Das bitten wir Dich, Gott, durch Jesus Christus,
Deinen Sohn, unsern Herrn.

Amen.

(in Anlehnung an ein Gebet aus Simbabwe)



Die Moderator*innen



- Moderation durch die Gemeindeversammlung:
Michael Augenstein, Regina Kober, Lukas Mersch, Peter Schoeneck
- Moderation der Kleingruppen:
Angela Hechler, Michael Heidt, Fabian Klein, Alexander Steinmetz



Unsere Agenda



Unsere Gemeinde heute und morgen: am Beginn von Phase 2 des Pastoralen Wegs		
20.00	Einführung	<ul style="list-style-type: none">• Willkommen• Impuls• Agenda und Hinweise
20.10	Information und Austausch in Gruppen I	<ul style="list-style-type: none">• Update zu Gemeinde und Seelsorgeteam• Austausch und Vertiefung in Kleingruppen• Plenum: Stimmungsbild aus den Gruppen
21.00	Information Austausch in Gruppen II	<ul style="list-style-type: none">• Pastoraler Weg – Ausblick auf Phase 2 / Verständnisfragen• Austausch und Vertiefung in Kleingruppen• Plenum: Austausch der Ideen
21.50	Abschluss	<ul style="list-style-type: none">• Verabschiedung• Segen und Gebet



Unsere Gemeinde im Juni 22



Gottesdienstordnung ab Mai 2022

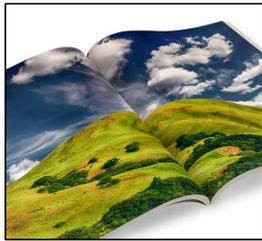
	St. Josef Eberstadt	St. Georg Eberstadt	St. Antonius Pfungstadt	St. Bonifatius Jugenheim	Hellig-Geist Seeheim
18.00 Uhr Eucharistiefeier					
9.00 Uhr Eucharistiefeier					
18.00 Uhr Eucharistiefeier					
9.00 Uhr Eucharistiefeier					
18.00 Uhr Eucharistiefeier					
9.00 Uhr Eucharistiefeier					



3 Gemeinden, 6 Seelsorger*innen mit Schwerpunkten

5 Kirchen, 1 Gottesdienstordnung Eucharistie- und Wortgottesfeiern

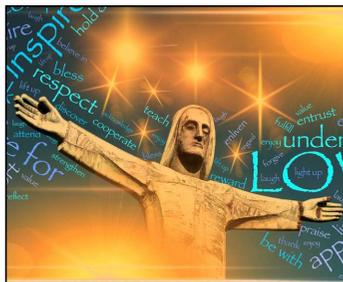
3 Gemeinden, 1 Pfarrbrief Start zum Erntedankfest, Redaktionsschluss 31.7.22



Gottesdienst mit/ohne Maske



Gottesdienst braucht **Küsterdienst**
Küstererteam braucht Verstärkung!



Willkommenskultur ist Aufgabe für alle Gemeindemitglieder!
Bekante(s) wertschätzen, Neue(s) integrieren



Familienpastoral
Minigottesdienst jeden Sonntag
Kinderwortgottesdienst sucht neue Katechet/innen
Familiengottesdienst jeden 2. Sonntag im Monat



Pfarrfest am 3.7. mit Kita St. Georg
Gemeindeversammlung 22.6.2022



Kinder- und Jugendpastoral
KjG-Zeltlager in Vorbereitung
Reiskirchen 22.8. – 1.9.



Seniorenarbeit
Donnerstag 14.7., 11.8., ... 14.30h, St. Josef
Mittwoch 6.7., 20.7., 3.8., ... 9.00h, St. Georg

Input aus der Gemeinde ist gefragt !!



Bild folgt

Förderverein Katholisch.Leben.Eberstadt e.V.
Offener Mitgliedertreff 8.7., 17.00h, St. Josef
Mitgliederversammlung 1.8.22, 19.00h, St. Josef



Neuer Jugendvertreter im PGR
Lennox Riegel folgt auf Justus Albermann

Klausurtagung von PGR und VWR
am 9./10. Sept. in Schmerlenbach



Das Seelsorgeteam Update (PR Peter Schoeneck)



- Seit 1. Juni 2022 gibt es ein gemeinsames Seelsorgeteam für Eberstadt, Pfungstadt und Seeheim-Jugenheim: Pfarrer Christoph Nowak, Kaplan Adam Songa, Gemeindereferentin Hiltrud Beckenkamp und Pastoralreferent Peter Schoeneck.
- Zum 1. August 2022 wird Gemeindereferent Ingo Kunkel das Seelsorgeteam verstärken und sein Büro in Eberstadt beziehen.
- Pater Ambrose übernimmt zusätzlich zu seinen Aufgaben in der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost auch priesterliche Aufgaben in Eberstadt.



Es sollen nicht alle Aktivitäten vom Seelsorgeteam ausgehen – herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen für die tolle Arbeit.

Christoph Nowak, Adam Songa, Pater Ambrose, Hiltrud Beckenkamp, Peter Schoeneck, Ingo Kunkel



Gemeindeversammlung

Hinweise zur Gruppenarbeit (1)



Gruppenarbeit

- Alle finden sich nach Zufall in Breakoutgruppen zu 5-6 Personen wieder:
- In jeder Gruppe gibt es eine(n) Moderator*in, macht sich ggf. Notizen.
- Die Leitfrage für das Gespräch in der Gruppe ist:
 - **Wie geht es mir aktuell in unserer Gemeinde?**
 - **Was braucht es, dass ich mich (wieder) wohlfühlen kann?**

- Nach 20 min werden Sie ins Plenum zurückversetzt.

Plenum

- Die Moderator*innen berichten in je 1 Minute in Stichpunkten:
 - **Stimmungsbild aus dem Gruppengespräch**



Ergebnisse aus den Gruppen (1)



Wie geht es mir aktuell in unserer Gemeinde?

Was braucht es, damit ich mich (wieder) wohlfühlen kann?

das Stimmungsbild:

Corona „überwinden“, Aktivitäten wieder aufnehmen, persönlichen Kontakt wiederherstellen

Mitbestimmung durch die **Gemeindeversammlung** ist sehr wertvoll

Gemeinschaft nach dem Gottesdienst stärken

Geistliche Betreuung/Begleitung auch künftig gewährleisten

Spirituelle Angebote machen, z.B. Taizé-Gebet, Rosenkranzgebet

Glaubensvermittlung stärken

Gemeindemitglieder wieder **für Gottesdienst motivieren**, insb. auch U40 sowie Familien mit Kindern

Jugendarbeit intensivieren (Wiedereinstieg ist kein Selbstläufer)

Leitung der Gemeinde klären (in Ermangelung des Pfarrers vor Ort)

gutes Zusammenwirken mit dem **Pastoralteam**

Aufgabenverteilung im Pastoralteam klären

Eingewöhnung in den **neuen Pastoralraum**

- ausgebremst durch Corona und Pastoralen Weg
- weiterhin Furcht vor Ansteckung
- traurig: schwächerer Gottesdienstbesuch
- froh: Leben ist zurück in/um die Kirche
 - lebendige Familiengottesdienste
 - Pastoralteam gibt sich viel Mühe
 - Aufbruch ist spürbar



Unsere Agenda



Unsere Gemeinde heute und morgen: am Beginn von Phase 2 des Pastoralen Wegs

20.00	Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Willkommen • Impuls • Agenda und Hinweise
20.10	Information und Austausch in Gruppen I	<ul style="list-style-type: none"> • Update zu Gemeinde und Seelsorgeteam • Austausch und Vertiefung in Kleingruppen • Plenum: Stimmungsbild aus den Gruppen
21.00	Information Austausch in Gruppen II	<ul style="list-style-type: none"> • Pastoraler Weg – Ausblick auf Phase 2 / Verständnisfragen • Austausch und Vertiefung in Kleingruppen • Plenum: Austausch der Ideen
21.50	Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Verabschiedung • Segen und Gebet



Pastoraler Weg Ausblick (PR Peter Schoeneck)



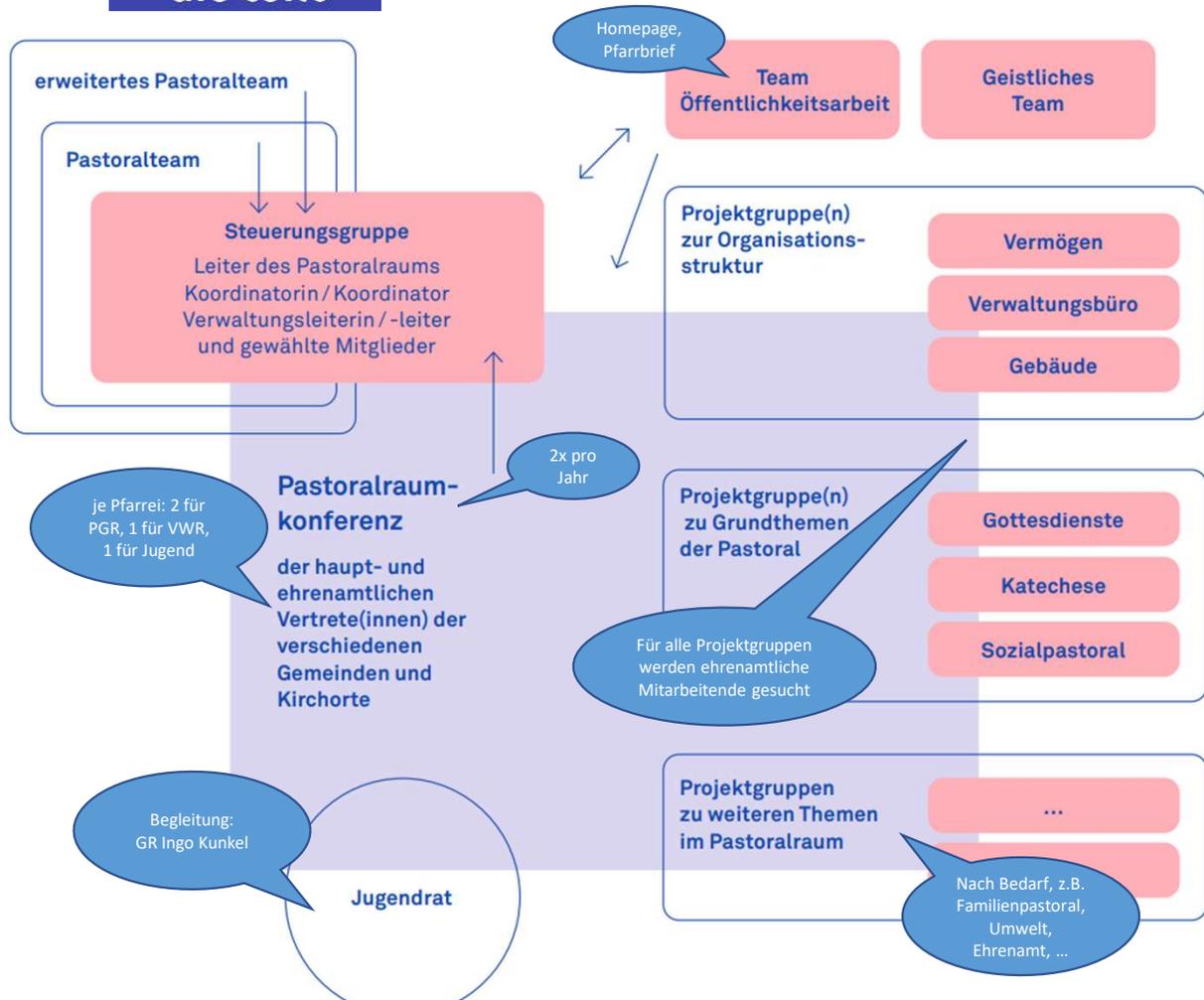
Phase 2 hat begonnen.

- Bischof Kohlgraf hat den Pastoralraum „Darmstadt Südost“ (grün) errichtet.
- Pfr. Christoph Nowak ist Leiter des Pastoralraums.
- Pastoralreferent Peter Schoeneck ist als Koordinator benannt.
- Am 6. September 2022 konstituiert sich die Pastoralraumkonferenz.
- In Phase 2 verstärken die heutigen Pfarreien im Pastoralraum ihre Zusammenarbeit, so dass daraus die künftige große Pfarrei wird (2024 – 2029). Die Gemeinden sollen jedoch bestehen und lebendig bleiben.
- Die gewählten Gremien (PGR, VWR) bleiben bis zum Frühjahr 2024 im Amt.
- Am 16./17. März 2024 finden die nächsten PGR-Wahlen statt.





Der neue Pastoralraum Vorschau (PR Peter Schoeneck)



- Mit dem **Pastoralraum Darmstadt SüdOst** entsteht eine neue Struktur. Aus dem Pastoralraum soll sich bis 2030 die **neue Pfarrei** entwickeln.
- Die Gemeinden bleiben erhalten.
- Im Zentrum der Gestaltung des neuen Pastoralraums steht die **Pastoralraumkonferenz**.
- Die Pastoralraumkonferenz wird in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen und Gremien der bisherigen Pfarreien wirken.



Online - Gemeindebefragung ein Blitzlicht (Michael Augenstein)



- vom 22.5. bis 19.6. 2022 – 97 ausgefüllte „Fragebögen“
- 22 Fragen zu den in der Gemeindeversammlung im Nov. 2021 benannten Themen: Gottesdienst, Glaubensgespräche, Gemeinschaft
- **Gottesdienst:** je ca. 70% sagen „im GD ist mir wichtig, dass ich mit anderen Gläubigen Eucharistie feiern kann“ und/oder „dass ich in Lesungen und Predigt den Bezug zu meinem Leben finde“
- **Glaubensgespräche** suchen je ca. 40% „nach dem GD im Pfarrheim“, „abends in kleiner Runde im Pfarrheim“, „im Anschluss an einen Vortrag zu Glaubensfragen“ und/oder „im kleinen Kreis zu Hause“.
- Als **Angebot in Eberstadt** ist für ca. 70% wichtig „Begegnung nach dem GD“.
- Je 75% aus der **Zielgruppe „Familien mit Kindern“** wünschen sich Angebote „für meine Kinder“ sowie „für uns als ganze Familie“.
- Jeweils über 33% würden sich gerne an folgenden **Aktivitäten** beteiligen: Vortragsveranstaltung, Gemeinsam Gutes tun, Gemeindefest, Wandern, Wallfahrt, (Halb- oder) Tagesausflug, Singen im Chor, Radtour
- Highlight: Jeweils ca. 20 Personen können sich (sehr gerne, bei Bedarf oder vielleicht) vorstellen, sich als **Katechet/in** einzubringen für: Altenseelsorge, Firmvorbereitung, Erstkommunionvorbereitung, Kindergottesdienste.
- **Details zu den Ergebnissen** finden Sie ab Mitte Juli auf unserer Homepage.
- Umsetzung: Für die beliebtesten Aktivitäten wollen wir in den nächsten Monaten jeweils eine „Initiative“ starten.
- Pfarrgemeinderat und Verwaltungsräte werden auf der Klausurtagung (9./10. September) über die Ergebnisse beraten.





Gemeindeversammlung

Hinweise zur Gruppenarbeit (2)



Gruppenarbeit

- Alle finden sich nach Zufall in Breakoutgruppen zu 5-6 Personen wieder:
- In jeder Gruppe gibt es eine(n) Moderator*in, macht sich Notizen.
- Die Leitfrage für das Gespräch in der Gruppe ist:
 - **Wie können wir uns als Gemeinde wiederfinden und gleichzeitig für die größere Einheit öffnen?**
 - **Was wäre für uns ein guter nächster Schritt?**

Plenum

- Nach 25 min werden Sie ins Plenum zurückversetzt.
- Die Moderator*innen berichten in je 2-3 Minuten anhand ihrer Notizen:
 - **Was sind die wichtigsten Punkte aus unserer Gruppe?**



Ergebnisse aus den Gruppen (2)



Wie können wir uns als Gemeinde wiederfinden und gleichzeitig für die größere Einheit öffnen?

Was wäre für uns ein guter nächster Schritt?

Erneuerung im Glauben ist in der lokalen Gemeinde einfacher als in der Großpfarre/im Pastoralraum

- Vertrauensverlust erfordert **Neuanfang** – mit Kreativität und wertschätzender Anteilnahme auch dort, wo sich Menschen abgewandt haben
- Austauschforum bieten** und **Stellung nehmen** zur Situation um **Missbrauch in der Kirche** sowie zu den Vorsorgemaßnahmen
- **Glauben zu den Menschen tragen**, wo sie auf der Suche sind, z.B. Angebote in Lebenskrisen, Anlaufstellen in Not
- Liebe zu Gott **und** Liebe zu den Menschen sichtbar werden lassen, den **Glauben „vorleben“**

zunächst sollten wir uns als Gemeinde „wiederfinden“, um eine stabile Basis zu schaffen für die Öffnung in den Pastoralraum

- (individuelle) **Bedürfnisse** der Gemeinde(n) ernst nehmen – auch auf dem Pastoralen Weg
- **Familien** anziehen durch Angebote für Kinder: Neugier wecken und mit dem **Glauben** Halt (Krieg, Corona!) und Orientierung **vermitteln**
- neuen **Familienkreis** initiieren
- **Gottesdienst** soll als „schön“ empfunden werden, damit viele kommen wollen
- **Feste** feiern: zum Gemeindefest auch außerhalb der eigenen Gemeinde einladen, mit Patronatsfest die Spiritualität stärken
- auf Gemeindeumfrage aufbauen: **Ehrenamtliche** aktivieren über Informationsabende, Pool von Ehrenamtlichen bilden
- Verantwortliche (haupt- und ehrenamtliche) Personen benennen, die Leute ansprechen
- Bekannte und Neue **willkommen** heißen (insb. nach dem Gottesdienst), ganz besonders in dieser Phase des Neuanfangs

Vertrautheit mit Nachbargemeinden aufbauen durch wechselseitige Besuche zu Gottesdienst und mehr, Wanderung nach ..., Treffen der Chöre, Vernetzung der Kreise der einzelnen Gemeinden



Wie geht es weiter?



Ergebnisse von heute

- Finden sich in der Dokumentation, die in die Homepage eingestellt wird
- Moderator*innen schicken dazu die wichtigsten Punkte an Michael Augenstein
- PGR und VWR beraten über die Ideen (z.B. Klausurtagung am 9./10. September)
- PGR intensiviert Kontakt zu den Nachbargemeinden und dem Seelsorgeteam



Herzlichen Dank an die Moderator*innen.

Herzlichen Dank, dass Sie dabei waren – insbesondere auch an Pfarrer Nowak und Pastoralreferent Schoeneck.



Vielen Dank auf Wiedersehen

